

Bulletin, 25.1.2007

Noelle Pikus-Pace bei Halbzeit in Führung

Pikus-Pace knüpfte nahtlos an die Trainingsleistungen an. Die Amerikanerin ist nicht die schnellste Starterin, doch in der Bahn beinahe unnahbar. Die Streckenabschnitte vom Wall weg fuhr sie am schnellsten und liess sich im Zielschuss mit 131.94 km/h die höchste Geschwindigkeit notieren.

Die Abstände nach dem ersten Lauf waren jedoch gering. Die ersten fünf Fahrerinnen klassieren sich nur gerade innerhalb von 5 Zehntel. Zwei Schweizerinnen, eine Amerikanerin und eine Kanadierin in Lauerposition. Katie Uhlander (25 Hundertstel), Maya Pedersen (28 Hundertstel), Carla Pavan (45 Hundertstel) und Tanja Morel (48 Hundertstel)

Der zweite Lauf brachte eine entscheidende Parallele zum Ersten. Noelle Pikus-Pace fuhr erneut bravourös und distanziert den Rest des Feldes bei Halbzeit der Weltmeisterschaft um 78 Hundertstel.

Um die Silbermedaille wird morgen ein Grosskampf entbrennen. Die Amerikanerin Katie Uhlander liegt nur gerade eine Hundertstel vor der Titelverteidigerin Maya Pedersen aus der Schweiz. Doch könnte der Zweikampf auch schnell zum Dreikampf werden. Carla Pavan aus Kanada liegt nur 22 Hundertstel hinter der Bronzemedaille.

Die schnellste Starterin am heutigen Tag war die Deutsche Anja Huber. Die Junge Athletin aus Berchtesgaden startete jeweils mit 5.43. Es gelang ihr nicht die Startleistung in der Bahn umzusetzen. Sie liegt nach Halbzeit auf Rang 16.

Die Entscheidung fällt morgen ab 13.00 Uhr, wenn zu den Entscheidungsläufen 3 und 4 gestartet wird.